

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 005/2021

### Erweiterung der Grundschule Am Schloßplatz im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Infrastrukturausbaus im Ganztagsbereich

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften/Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wohnungsbau Varel	öffentlich	19.01.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	21.01.2021	Entscheidung

#### Finanzielle Auswirkungen:

Ja    Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€	€	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von <u>400.000</u> € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen <b>nicht</b> zur Verfügung	€

Sachbearbeiter/in: gez. Antje Schönborn	Fachbereichsleiter/in: gez. Olaf Freitag
--	---

#### Beschlussvorschlag:

Den in der Ausschusssitzung vorgestellten Planungen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des beschleunigten Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern beim Land Niedersachsen zu stellen, sobald diese in Kraft tritt.

**Sach- und Rechtslage:**

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17.12.2020 wurde beschlossen, das Architekturbüro Kapels mit Erstellung einer Vorplanung zur Erweiterung der Grundschule Am Schloßplatz zu beauftragen. Hintergrunddetails können dem Protokoll dieser Verwaltungsausschusssitzung und dem Protokoll des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 14.12.2020 entnommen werden.

Die Architekten haben inzwischen zwei Hauptvarianten ausgearbeitet, die in unterschiedlicher Ausformung im nordwestlichen Grundstücksbereich einen ca. 500 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche umfassenden, kompakten Anbau an den Gebäudebestand ermöglichen. In jedem Fall muss dafür das ehemalige Hausmeisterwohnhaus abgebrochen werden, um überhaupt ausreichend freie Grundstücksfläche für die gewünschte Erweiterung zu schaffen. Das Raumprogramm der Schlossplatzschule für die gewünschte Erweiterung kann in beiden Entwürfen berücksichtigt werden. Die Planungen werden in Abstimmung mit der Schulleitung erstellt und bis zur Ausschusssitzung in einem weiteren Termin verfeinert. Die entfallende Fläche des Schulgartens soll zwischen dem geplanten Anbau und dem heutigen Pausenhof durch die Entsiegelung vorhandener Flächen ersetzt werden.

Aufgrund der extrem kurzen Bearbeitungszeiträume, die seitens der Förderrichtlinie vorgesehen sind, liegt zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Beschlussvorlage noch keine Kostenschätzung vor. Diese wird derzeit ausgearbeitet und kann voraussichtlich im Rahmen der Ausschusssitzung präsentiert werden. Ebenso ist die Verwaltung bemüht, kurzfristig vor der Ausschusssitzung auch einen Grundriss des dann nochmals überarbeiteten Entwurfs zur Verfügung zu stellen. Zusätzliche Details und Erläuterungen werden in der Sitzung mündlich vorgestellt.

Für den weiteren Ablauf der Beantragung der Fördermittel ist es erforderlich, dass möglichst kurzfristig ein entsprechender Antrag bei der Förderstelle eingereicht wird, da die Mittel „nach der Reihenfolge der eingegangenen Anträge“ vergeben werden. Die Verwaltung beabsichtigt daher, sehr kurzfristig nach der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.01. mit den dann vorliegenden Unterlagen einen Förderantrag zu stellen und anschließend ergänzende Unterlagen bei der Förderstelle nachzureichen.

**Anlagen:** werden nach Möglichkeit noch kurzfristig vor der Ausschusssitzung zur Verfügung gestellt